

# RS OGH 1960/3/16 5Ob87/60

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.03.1960

## Norm

ABGB §451b

ABGB §467

## Rechtssatz

Wurde ein verpfändeter LKW dem Pfandgläubiger wirklich körperlich übergeben und ist er auch zeitweise bei ihm verblieben, dann hebt auch der Umstand, daß der Gläubiger dem Schuldner den Wagen zunächst in dringenden Bedarfsfällen, dann sogar überwiegend zur Verfügung stellt, das Pfandrecht nicht auf, wenn nur der Wille des Gläubigers die Gewahrsame an der Pfandsache und damit das Pfandrecht aufrecht zu erhalten, zweifelsfrei zum Ausdruck gebracht wurde, ( Bezettelung, Übernahme der Papiere, zeitweise eigene Verwendung usw. ).

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 87/60  
Entscheidungstext OGH 16.03.1960 5 Ob 87/60  
EvBl 1960/220 S 392

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0011382

## Dokumentnummer

JJR\_19600316\_OGH0002\_0050OB00087\_6000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)